HÄKELANLEITUNG

Blümchen im Topf

©wolligurumi

Das Blümchen wird ca. 14 cm hoch, wenn mit dem unten angegebenen Garn gearbeitet wird. Es kann jedes beliebige Garn genommen werden. Dadurch ändert sich der Materialverbrauch und die Größe.

Benötigtes Material

Häkelnadel Nr. 3

Restegarn Baumwolle (50g/125m) in verschiedenen Farben nach Belieben

1 langen Pfeifenreiniger (ca. 50cm) in grün für den Blumenstengel und Blatt (TEDI)

Ein kleines Stückchen feste Pappe oder Plastik für den Topfboden

Füllwatte oder Füllgranulat oder kleine Dekosteinchen (gibt besseren Halt)

1 lange Nadel ohne Spitze

1 Maschenmarkierer oder bunter Wollfaden (nach Belieben)

Abkürzungen

LM – Luftmasche(n)

fM – feste Masche(n)

KM – Kettmasche(n)

zus. – zusammen (abnehmen)

verd. – verdoppeln

(...) x 6 – Angabe in (...) 6 mal häkeln

Auf Rundenanzahl achten. Bsp.: 12.-15. = 4 Runden

Wird ohne Maschenmarkierer gearbeitet, stehen die Gesamtmaschen gleichbleibender Runden in Klammern der jeweiligen Reihen.

Tipp:

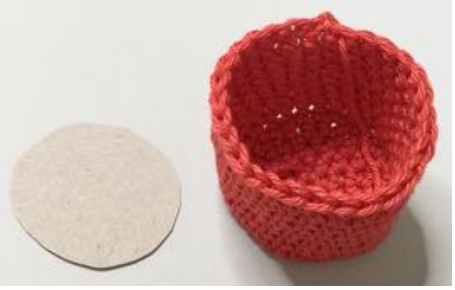
Sollte mit Farbwechsel gearbeitet werden, die letzte Masche der Vorfarbe mit der Folgefarbe beenden.

© wolligurumi.de Newsletter

Übertopf

1.	6 fM in einen Fadenring	6
2.	jede Masche verd.	12
3.	(1 fM, 1 fM verd.) x 6	18
4.	(2 fM, 1 fM verd.) x 6	24
5.	(3 fM, 1 fM verd.) x 6	30
6.	1 fM in jede fM (ins hintere Maschenglied einstechen)	30
7. - 13.	1 fM in jede fM (210)	30

Mit einer KM beenden. Ein Stück feste Pappe oder Plastik in der Größe des Bodens zurechtschneiden und einlegen. Das verhindert, dass der Boden sich wölbt nach dem Ausstopfen. Um dem Topf Standfestigkeit zu verleihen, kann man statt Füllwatte auch Granulat oder kleine Steinchen nehmen.



Blumenerde

1.	6 fM in einen Fadenring (nicht ganz zusammenziehen!!)	6
2.	jede Masche verd.	12
3.	(1 fM, 1 fM verd.) x 6	18
4.	(2 fM, 1 fM verd.) x 6	24
5.	(3 fM, 1 fM verd.) x 6	30

Mit einer KM beenden, längeren Faden zum Annähen abschneiden. Den Blumenstengel (Pfeifenreiniger) durch die Öffnung am Fadenring stecken und unten so lang lassen, dass der Stengel noch zum Kreis (Durchmesser Topfboden) gebogen werden kann und auf dem Topfboden aufliegt. Die "Erde" wird auf den ausgestopften Topf aufgelegt und am Rand angenäht. Der Stengel, der jetzt noch aus dem Blumentopf herausschaut, sollte ca. 8 cm lang sein (oder nach Belieben).

Blüte

1.	6 fM in einen Fadenring	6
2.	jede Masche verd.	12
3.	(2 fM zus.) x 6	6

Mit einer KM beenden, Faden durch die restlichen Maschen ziehen aber NICHT zusammenziehen. Die Öffnung wird auf später auf den Stengel aufgesetzt.

Blütenblätter - 7x oder Menge nach Belieben

1.	4 fM in einen Fadenring	4
2.	(1 fM, 1 fM verd.) x 2	6
3.	(2 fM, 1 fM verd.) x 2	8
4. - 6.	1 fM in jede fM (24)	8
7.	(2 fM, 2 fM zus.) x 2	6
8.	(1 fM, 2 fM zus.) x 2	4

Mit einer KM beenden, längeren Faden zum Annähen abschneiden. Die Blätter werden nicht ausgestopft. Am äußeren Rand der Blüte annähen, die Blüte anschließend mit der Öffnung auf den Stengel setzen und den Faden anziehen, vernähen.

Für die kleinere, dickere Variante habe ich den Anfangsfaden mit der Nadel durch das Blatt gezogen und angezogen, damit sich die Blattspitze nach innen zieht.

Blatt

Aus dem Rest des Pfeifenreinigers wird das Blatt geformt. Ich habe ihn dreimal um 2 Finger gewickelt, ein Ende spitz zusammengedrückt und das andere Ende am Stengel befestigt. Das Innere vom Blatt wird so geformt, dass man nicht durchsehen kann. Das Blatt am Stengel befestigen.

Den Topf nach Belieben dekorieren.

Schmetterling

4 LM häkeln, danach in die 2. LM von der Nadel aus 3 Stäbchen in diese LM, 1 Stäbchen in die nächste LM und wieder 3 Stäbchen in die letzte LM. 1 LM und beenden. Einen zweiten Flügel häkeln.

Beide Flügel zusammenlegen und an den 4 Luftmaschen mit fM zusammenhäkeln. Das ist der Körper, daher wurde mit schwarz gehäkelt.

© wollkunst de Newsletter

Längeren Faden abschneiden, mit einer Nadel den Faden mehrfach vor der letzten fM einstechen, damit der Kopf vom Schmetterling deutlich gemacht wird. Am Kopf 2 kleine Fäden anknoten als Fühler. Da es bei kleinen Teilen oft schwierig ist die Fäden zu vernähen, habe ich sie einfach sehr kurz abgeschnitten und dann mit Haarlack eingesprüht.

Bei Fragen zur Anleitung:

claudia@wolligurumi.de

wolligurumi.de

www.facebook.com/wolligurumi

©Claudia Antes

Alle Rechte vorbehalten

23.07.2017